

# Weißeritz-Beitung.

**Amts-Blatt für die Königliche Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,  
sowie für die Königlichen Amtsgerichte und die Stadträthe  
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.**

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Postanstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

## Amtlicher Theil.

Nachdem als Termin zum Austritt aus der städtischen Pflichtfeuerwehr für Diejenigen, welche im laufenden Jahre das 51. Lebensjahr erreichen, **der 1. Mai d. J.** festgesetzt worden ist, so wird dies hierdurch mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß sich dieselben in Allarmfällen bis zu diesem Zeitpunkte noch pünktlich an ihren bisherigen Sammelplätzen einzufinden haben.

**Der Stadtrath.**  
Voigt, Brgrmstr.

Dippoldiswalde, am 26. März 1881.

Künftigen **Sonnabend, den 2. April d. J.**, sollen 17 zum ehemaligen Vorwerk Wolframsdorf gehörige Parzellen, ein Communraum am Diaconat-Dienstfelde und eine Wiesenparcelle auf der Aue, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen anderweit an die Meistbietenden verpachtet werden.

Erstehungslustige werden hierdurch eingeladen, sich am gedachten Tage Vormittags  $\frac{9}{10}$  Uhr an der Brücke beim Rathsteinbruch einzufinden und des Weiteren gewärtig zu sein.

Dippoldiswalde, am 26. März 1881.

**Der Stadtrath.**  
Voigt, Brgrmstr.

Das Cataster über die Abschätzung der Einwohner hiesiger Stadt bezüglich ihrer Beitragspflicht zu den Gemeindeanlagen ist aufgestellt und liegt von heute an in hiesiger Stadtkassen-Expedition während der festgesetzten Expeditionsstunden zur Einsichtnahme für die Betheiligten aus.

Etwaige Reclamationen gegen die betreffenden Ansätze sind längstens bis zum **12. April d. Js.** bei dem unterzeichneten Stadtgemeinderathe schriftlich einzureichen, widrigenfalls selbige keine Berücksichtigung finden können.

Frauenstein, am 29. März 1881.

**Der Stadtgemeinderath.**  
Grobmann, Brgrmstr.

### Tagesgeschichte.

**Dippoldiswalde.** Die Versammlung des Gebirgsvereins am 24. März konnte wieder mit der Aufnahme eines neuen Mitgliedes eröffnet werden, worauf verschiedene innere Vereinsangelegenheiten zur Erledigung kamen. Von einem Mitgliede war ein reizendes Modell zu einem Schaugerüste auf dem Luchberge ausgestellt worden, dessen Ausföhrung sich auf ca. 90—100 Thlr. stellen wird. Bevor man sich aber über dieselbe schlüssig macht, will man erst mit den Bewohnern von Luchau wegen etwaiger Unterstützung in Unterhandlungen treten. (Von Leipzig aus ging bereits ein hoher Gelbbetrag ein.) Weiter wurde beschlossen, in der hiesigen Umgegend (fluslaufwärts) eine meteorologische Station zu errichten, da sich für hiesige Stadt zu derartigen Beobachtungen ein Mitglied bereit erklärte. — Nachdem noch die Auffrischung der bereits bestehenden Wegemarkirungen und die Anlegung einer neuen derartigen beschlossen, einigte man sich noch über die im Laufe des Sommers auszuföhrenden Excursionen, und nahm zum Schluß den Antrag an, bei den Bewohnern hiesiger Amtshauptmannschaft wieder wie vergangenes Jahr die Anmeldung von Sommerwohnungen

in Anregung zu bringen, welche Meldungen in diesem Jahre durch den Gesamtvorstand in Schneeberg eine weite Verbreitung finden werden.

— Nach einer bei der hiesigen königl. Amtshauptmannschaft eingegangenen Mittheilung ist für die diesjährigen topographischen Arbeiten des topographischen Bureau des königl. sächs. Generalstabes die Gegend um Altenberg, Dippoldiswalde, Glashütte, Preßschendorf u. disponirt worden.

— Infolge eigener Fahrlässigkeit verunglückte am Nachmittag des 23. März auf der Poisenthalstraße in Wilmsdorfer Flur der gegen 60 Jahre alte Tagelöhner Gotthelf August Schlipf aus Pössendorf. Derselbe kam unter einen mit Dünger geladenen Wagen und ist an den erhaltenen Verletzungen gestorben.

— Der wegen Mordes zum Tode verurtheilte Cigarrenarbeiter Ilgen aus Pötschappel hat sich in der Nacht zum Freitag in seiner Zelle erhängt.

— Aus den Nachweisungen, welche den, dem Reichstage vorgelegten Gesetzentwurf wegen Erhöhung der Frausteuer beigegeben sind, ist zu ersehen, daß im Königreich

Sachsen 700 gewerbliche Brauereien bestehen, von denen jede durchschnittlich jährlich 74,400 Kilogr. Malz und Malzsurrogate verbraucht und 4371 Hectol. Bier producirt; es kommt sonach in Sachsen auf je 21 Quadrat-Kilometer und 3944 Einwohner eine Bierbrauerei.

**Berlin.** Aus Anlaß der Beisetzung der Leiche des Kaisers Alexander in der Festungskirche zu Petersburg, fand am 27. März (Sonntag) ein Trauergottesdienst in der hiesigen russischen Botschaftskapelle statt, welchem der Kaiser und sämtliche Prinzen und Prinzessinnen zc. beizuhnten.

— Die deutsche Regierung bereitet eine Circularnote an die Mächte vor, in welcher auf das Treiben verschiedener revolutionärer Parteien aufmerksam gemacht und zu gemeinsamer Abwehr aufgefordert wird.

**Oesterreich.** Wiener Zeitungen bringen übereinstimmend die Nachricht, daß die Deputirtenkammer in Bukarest beschlossen habe, dem Fürsten von Rumänien den Königstitel zu verleihen. Die Stadt hat sofort allgemein geflaggt. König Karl I. hat dem Parlament geantwortet, daß er die Königskrone annehme, weil er den Willen des Volkes stets geachtet habe und weil die Nation glaube, daß der neue Titel für die Zukunft Rumäniens nothwendig sei und der Bedeutung und der dem Lande zuerkannten Macht entspreche. Das Gesetz ist bereits proklamirt. — Die slavischen Blätter meinen, die serbische Skuptschina werde bald dies Beispiel der rumänischen Kammer nachahmen und Serbien ebenfalls zum Königreich proklamiren, denn Serbien stehe in keiner Weise Rumänien nach!

**Frankreich.** Der Theaterbrand in Nizza ist nur dem äußerst verwahrlosten baulichen Zustande des Gebäudes zuzuschreiben, und es ist ein Wunder, daß nicht noch mehr Menschen umkamen, da nur ein einziger Ausweg vorhanden war, die Treppen und Corridore sehr eng. Man schätzt die Zahl der Umgekommenen auf 150.

**Rußland.** Am Sonntag, 27. März, fand die Beisetzung der Leiche des verstorbenen Kaisers in der Festungskirche statt, woran alle Mitglieder der kaiserlichen Familie, die auswärtigen fürstlichen Gäste zc. theilnahmen. Kaiser Alexander III. trat nach der Todtenmesse an den Katafalk, drückte einen langen Kuß auf das Antlitz des Vaters, der Sarg wurde geschlossen und vom Kaiser, dem Großfürsten, den fürstlichen Gästen (unter ihnen der Kronprinz von Deutschland) zur Gruft getragen und hinabgesenkt. Unter dem Donner der Geschütze und bei einem orkanartigen Sturm, der gleichsam dem Kaiser das Grablied sang, ward die Gruft geschlossen.

Ein Manifest des Kaisers verordnet, daß für den Fall des Ablebens desselben vor der erreichten Volljährigkeit des ältesten Sohnes, der Bruder des Kaisers, Wladimir, als Reichsverweser eintreten solle.

**Türkei.** Die Nachrichten von der Conferenz der Botschafter in Konstantinopel lauten wenig günstig. Trotz des neuesten Angebotes der Türkei ist nicht die geringste Aussicht vorhanden, daß Griechenland diese Vorschläge annimmt. — Unterdeß schreiten die Rüstungen Griechenlands und der Türkei rasch fort, und das wahrscheinliche Ende der Verhandlungen ist leicht vorauszusehen.

**Amerika.** Der Führer der badischen Revolution von 1848, Friedrich Hecker, ist in St. Louis gestorben. Er war Advocat in Mannheim, wurde 1842 in die badische Kammer gewählt, trat 1848 an die Spitze der Extremen und führte die Revolution, flüchtete aber nach dem unglücklichen Gefecht bei Kandern nach der Schweiz und dann nach Amerika, wo er als Farmer lebte. 1868 ward er mit amnestirt und besuchte 1873 Deutschland, kehrte aber bald nach seiner Farm zurück.

**Dresdner Productenbörse vom 25. März.**

	Markt.		Markt.
Weizen, weiß . . . . .	230-236	Deislaaten, Rübsen . . . . .	230-235
do. gelb . . . . .	215-230	do. russischer . . . . .	— — —
do. mit Auswuchs . . . . .	170-200	Leinfaat, feine . . . . .	265-285
do. englischer Abl. . . . .	200-210	do. mittel . . . . .	250-260
do. ungar. . . . .	— — —	Rübsöl, raffinirt . . . . .	58,10
do. alter . . . . .	— — —	Kapskuchen, inländische . . . . .	14,75
Roggen, inländ. . . . .	210-215	do. runde . . . . .	14,75
do. galiz. u. russ. . . . .	205-210	Malz . . . . .	27-30
do. neuer feuchter . . . . .	160-190	Kleeaat, rother . . . . .	70-100
do. preuß. . . . .	218-220	do. weißer . . . . .	80-120
Gerste, inländ. . . . .	160-175	do. schwedischer . . . . .	— — —
do. böhm. u. mähr. . . . .	172-200	Thimothee . . . . .	46-56
do. Futter . . . . .	130-145	Weizenmehle, Kaiseranz. . . . .	40,00
Hafer, inländ. . . . .	144-158	Griesler-Auszug . . . . .	37,00
do. feucht m. Ausw. . . . .	— — —	Semmelmehl . . . . .	35,00
Mais, ungar. . . . .	— — —	Bäcker-Mundmehl . . . . .	33,00
do. russisch . . . . .	— — —	Griesler-Mundmehl . . . . .	28,00
do. amerikanisch . . . . .	148	Pohl-Mehl . . . . .	25,00
do. rumänisch . . . . .	140-150	Roggenmehle, Nr. 0 . . . . .	35,00
do. neuer . . . . .	— — —	Nr. 0/1 . . . . .	34,00
Erbsen, Kochwaare . . . . .	200-220	Nr. 1 . . . . .	33,00
do. Futterwaare . . . . .	160-190	Nr. 2 . . . . .	27,00
do. Saatwaare . . . . .	— — —	Nr. 3 . . . . .	21,00
Biden . . . . .	135-155	Futtermehl . . . . .	15,60
Buchweizen, inländ. . . . .	158-166	Weizenkleie . . . . .	10,40
do. russisch . . . . .	— — —	Roggenkleie . . . . .	12,60
Deislaaten, Raps . . . . .	240-248	Spiritus per 100 Liter . . . . .	53,50 G.

**Verzeichniß**

der im amts-hauptmannschaftlichen Bezirke Dippoldiswalde im vergangenen Jahre verabreichten Ortsgeschenke — beziehentlich mit Einrechnung des Aufwandes für Verabreichung der Geschenke.

Städte:	Perf.	M.	Pl.	Perf.	M.	Pl.
Altenberg . . . . .	1175	117	50	Kleinobritsch . . . . .	856	56 74
Bärenstein . . . . .	855	42	90	Kleincarsdorf . . . . .	460	32 80
Frauenstein . . . . .	2083	238	30	Kreitscha . . . . .	1874	187 40
Geising . . . . .	956	89	75	Liebenau . . . . .	870	87 —
Glashütte . . . . .	992	77	75	Löwenhain . . . . .	335	26 80
Lauenstein . . . . .	1172	103	60	Luchau . . . . .	915	74 65
				Lungkwitz . . . . .	1400	113 55
<b>Ortschaften:</b>				Malter . . . . .	534	30 70
Ammelsdorf . . . . .	463	23	15	Nassau . . . . .	1866	335 88
Bärenburg . . . . .	82	6	10	Naundorf . . . . .	395	19 75
Bärenclause mit				Niederfrauendorf . . . . .	1123	67 38
Kaupisch u. Hschewitz	284	14	20	Niederpöbel . . . . .	495	19 80
Bärenfels . . . . .	374	25	40	Obercarsdorf . . . . .	1620	81 —
Bärenstein . . . . .	723	36	15	Obercunnersdorf . . . . .	2065	135 47
Berrenth mit Seifen	790	23	70	Oberfrauenorf . . . . .	460	23 —
Verthelsdorf . . . . .	844	42	20	Oberhäslisch . . . . .	1653	99 18
Beerwalde . . . . .	958	83	—	Paulsdorf . . . . .	270	13 50
Borlas . . . . .	670	58	80	Paulshain . . . . .	116	3 48
Börnnersdorf . . . . .	605	66	55	Possendorf . . . . .	1788	178 80
Börnichen . . . . .	428	21	40	Preßschendorf . . . . .	1899	189 90
Breitenau mit				Quoehren . . . . .	845	55 70
Delfengrund . . . . .	502	50	20	Rechenberg . . . . .	1052	120 20
Burkersdorf . . . . .	1885	305	60	Reichenau . . . . .	1669	200 79
Cunnersdorf . . . . .	604	69	40	Reichstädt . . . . .	2458	275 80
Dittersbach . . . . .	1018	112	90	Reinberg . . . . .	260	18 20
Dittersdorf . . . . .	419	41	90	Reinhardtsgrimma . . . . .	2262	226 20
Döbra . . . . .	704	35	20	Reinholtsbain . . . . .	2450	159 25
Dönschten . . . . .	74	3	70	Röthenbach . . . . .	648	41 60
Elend . . . . .	162	8	10	Ruppenorf . . . . .	2322	141 33
Falkenhain . . . . .	488	43	—	Sabisdorf . . . . .	961	60 70
Friedersdorf . . . . .	954	57	15	Saiba . . . . .	250	12 50
Fürstenau . . . . .	171	11	76	Seifersdorf . . . . .	934	102 74
Fürstenwalde . . . . .	264	13	20	Seyde . . . . .	632	46 27
Georgenselo . . . . .	251	12	55	Schellerhau . . . . .	320	16 —
Gombfen . . . . .	855	55	60	Schlottwitz . . . . .	662	33 10
Großbölsa . . . . .	935	121	55	Schmiedeberg . . . . .	1259	95 70
Hartmannsdorf . . . . .	1288	128	80	Spechtritz . . . . .	349	19 19
Hausdorf . . . . .	1680	84	—	Schönfeld mit		
Hänichen . . . . .	1315	90	85	Oberpöbel . . . . .	508	50 80
Hennersbach . . . . .	316	15	80	Lheisewitz mit		
Hennersdorf . . . . .	1425	123	55	Kleba und Bröszen	307	15 35
Hermisdorf b. Fr. . . . .	1150	143	75	Ulberndorf . . . . .	1125	45 —
Hermisdorf b. Kr. . . . .	428	21	40	Waltersdorf . . . . .	633	31 65
Hirschbach . . . . .	536	26	80	Wendischcarsdorf . . . . .	1260	71 —
Hirschprung . . . . .	180	9	—	Wilmendorf . . . . .	1422	81 62
Holzhau . . . . .	240	12	—	Wittgensdorf . . . . .	767	38 35
Hödenorf . . . . .	1798	179	80	Zaunhaus-Rehesfeld	618	56 95
Johnsbach . . . . .	399	39	90	Zinnwald . . . . .	336	16 80
Kipsdorf . . . . .	177	10	62			

In Summa an 81652 Personen 6762 M. 26 Pf.

# Allgemeiner Anzeiger.

## Nachruf.

Der unterzeichnete Gemeinderath fühlt sich veranlaßt, den aus dem Erdenleben geschiedenen und in das bessere Jenseits eingegangenen

Herrn Gemeindevorstand und Erbgerichtsbesitzer

**Carl Heinrich Weiß** allhier,

dem treuen Berather in allen Angelegenheiten, noch die herzlichsten Worte des Dankes und der Anerkennung für sein dem Wohle der Gemeinde gewidmetes segensreiches und dabei völlig uneigennütziges Wirken und Schaffen, gepaart mit wahrer Menschenfreundlichkeit und loyaler Gesinnung, hiermit nachzurufen. — Möge ihm die Erde leicht sein!

**Dbercarsdorf. Der Gemeinderath.**

## Bekanntmachung.

Von der der Gemeinde **Reichenau** zugehörigen **Waldung** soll ein Theil, 2 Hektar 11 Ar enthaltenden **Fichten-Holzbestand** auf dem Stocke an die Meistbietenden, jedoch mit Auswahl unter den Licitanten und unter Vorbehalt der Ablehnung sämtlicher Gebote, und sonst noch vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen,

den **19. April**, Vormittags 11 Uhr,

in der **Göhler'schen Schankwirthschaft** zur Versteigerung kommen. Nähere Auskunft erteilt der Unterzeichnete.

**Reichenau**, den 25. März 1881.

**Fr. Reichelt**, Gemeindevorstand.

**Sonnabend, den 2. April,**

von Vormittags 10 Uhr an, sollen die im **Hartmannsdorfer Gemeinewald** aufbereiteten **Sölzer**, als:

circa 180 Stück **Stämme** von 14 cm Mittenstärke und bis mit 26 m Länge,

„ 500 „ **Älster** von 15—50 cm obere Stärke und  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{3}{8}$  m Länge,

in dem **Rüchenmeister'schen Gasthof** zu **Hartmannsdorf** bei **Frauenstein** öffentlich versteigert werden.

Die **Gemeindeverwaltung** daselbst.

## Bekanntmachung.

**Sonnabend, den 9. April, Nachmittags 4 Uhr,**

**Jagdgenossenschafts-Versammlung**

in der **Sorn'schen Restauration**, wozu alle Mitglieder eingeladen werden. **Ammelsdorf**, den 25. März 1881.

**Fischer**, Jagdvorstand.

**Montag, den 4. April a. c., Nachmittags  $\frac{1}{2}$  2 Uhr,**

sollen auf **Berreuther Rittergutsflur** circa 20 Wellenhundert **hartes Reisig** (Reichstädter Grund), 9 Wellenhundert **Ausfroste-Reisig** (Ruppendorfer Winkel) und 35 m **hartes Reisig** in **Langhausen** (Niedergrund) gegen sofortige Baarzahlung, unter vorher bekannt zu machenden Bedingungen, meistbietend versteigert werden. Zusammenkunft im **Gasthof zu Berreuth. Dehmichen.**

Sogleich verkäuflich:

1 Gut: 86 Scheffel,

1 Gut: 43 Scheffel,

1 Gut: 30 Scheffel,

1 Gut: 28 Scheffel,

1 Wirthschaft: 12 Scheffel,

1 Gasthof mit 6 Scheffel Areal.

Auskunft unentgeltlich.

**Preisler.**

## Zur Frühjahrspflanzung.

Starke Bäume, Esche, Ahorn, Linde, Kiefer, sind billig abzugeben.

**Forstverwaltung Reinhardt'sgrima.**

**Merziowsky.**

Die in Nr. 36 der „Weißeritz-Zeitung“ enthaltene geheimnißvolle Annonce hat zu mancherlei irrigen Auffassungen — als sei ich der beleidigte Theil — Veranlassung geboten, so daß ich mich zu der Erklärung gezwungen sehe, daß ich den delicaten Enthüllungen des Fleischergesellen Herrn **Schmidt** in **Dbercarsdorf** — warum nennt er nur nicht die Beleidigten? — als ganz unfreiwilliger Zuhörer im Gasthof zum „Stern“, neben verschiedenen anderen Herren beizuwohnt. Warum er gerade meinen Namen bei seiner Provocation angeben zu müssen glaubt, ist mir um so unerklärlicher, als er sich ja einfach auf die verschiedenen Localitäten, wo er es ausgesprochen, beschränken konnte, oder soll ich allein der Angelegenheit eine freundliche Seite abgewinnen?

Mich hat Herr **Schmidt**, der, beiläufig bemerkt, ganz nüchtern, nicht beleidigt und ich stehe diesen Enthüllungen vollständig fern.

**Fabrikbesitzer Rost.**

(Anfrage.) Was wird denn aus dem **Ruppendorfer Pfeifenclub**?

## Hausverkauf.

Ein neues massives **Haus** mit 6 Stuben, Verkaufs- und schönem **Obst- und Gemüsegarten**, in schönster Lage von **Kreischa**, ist sofort preiswerth zu verkaufen.

Näheres erteilt Herr **Schleifermeister Bogel** daselbst, sowie der Besitzer **H. E. Köhler** in **Börnichen** bei **Bossendorf**.

## Delicaten hellen Haid-Scheiben-Honig,

täglich frisch ausgenommen, Pfd. 70 Pf., Secunda Pfd. 50 Pf., **Leckhonig**, Pfd. 60 Pf., **Seimbhonig**, Pfd. 40 Pf., **Futterhonig**, gestampft Pfd. 40 Pf., in Scheiben 50 Pf., **Bienenwachs**, Pfd. 125 Pf. Postcolli gegen Nachnahme. Nicht Passendes nehme franco zurück. (En gros billiger.)

**Soltau, Lüneburger Haide.**

**E. Dransfeld, Imkerei.**

## Grüne Caffee's.

Um den geehrten Bewohnern von hier und Umgegend Gelegenheit zu geben, auch am hiesigen Plage billige und sehr gut schmeckende **Caffee's** kaufen zu können, empfehle ich das Pfd. mit 85, 90, 110, 120, 130, 140 Pf., bei 5 Pfd. billiger. Auch die **Wiener Mischung** kann ich bestens empfehlen.

**Dippoldiswalde.**

**Gustav Jäppelt.**

## Zur gefälligen Beachtung.

Zu der bevorstehenden Frühjahrsaison empfehle ich den Herrn Landwirthen mein

## Lager sämtlicher künstlicher Düngemittel,

aus der Fabrik von **Weise u. Hausstein**, unter strengster Garantie (Analysen sind frei), einer gütigen Beachtung.

**Reinholdshain. Moritz Naumann,**

**Schmiedemeister.**

## Schöne, große Obstbäume

verkauft

**Robert Finsterbusch.**

## Safer und Wicken

zur Saat empfiehlt

**Schmiedeberg.**

**Ludwig Büttner.**

Das Neueste von  
**Kleiderstoffen mit passenden Be-  
säßen, Jaquettes, Dolmans und  
Regenmänteln**

ist angekommen und empfiehlt billigst

**Oscar Näser. (Kirchpl.)**

**Confirmanden-Hüte,**

neueste Façons, empfiehlt zu billigen Preisen

**Gotthold Schwind, Hutmachermeister,  
Dippoldiswalde, am Markt 78.**

In meiner ersten Etage  
fortwährender Verkauf zurückgesetzter

**Kleiderstoffe und Rester**

2c. 2c. zu

**Ausverkaufs-Preisen.**

Viele große Rester noch zu Con-  
firmanden-Kleidern reichend.

**Hermann Naeser,**

Ecke der Herrengasse, gegenüber dem Rathhaus.

**AVIS für Müller!**

**Echte Schweizer Seiden-Gaze,**

sowie wollene Beuteltücher,

in verschiedenen Breiten, empfiehlt in großer Auswahl

**Robert Kunert.**

**Circa 300 Str. Haferstroh u. 200 Str.**

**Thimotheestroh, sowie Heu,**

liegt zum Verkauf im

**Erbgericht zu Hartmannsdorf.**

**Bekanntmachung.**

Personen, welche an **Asthma (Athemnoth)** leiden,  
besorgt ein Leidensgenosse ein unbedingt helfendes, ärzt-  
lich verordnetes Mittel zum Selbstkostenpreise von 3 1/2 R.  
Oberinspector **Schäfer** in Lindenau-Leipzig.

**Regen-Mäntel**

(Special-Artikel).

**Reinhold Ulbricht, Dresdner Straße 147, I.**

**Ein 3jähriger Zuchtstochse**

ist zu verkaufen in Nr. 79 in **Reinhardtsgrimma.**



Ein Transport **Zug- und Zucht-  
kühe**, hochtragend, neumelkend und welche  
mit Kälbern, stehen von Montag, den  
28. März an zum Verkauf im Gasthof zu  
**Reinholdshain.**

**Kornbranntwein,**

hochfeine Dualität, à Liter 45 Pfg., bei

**C. A. B. Schmidt Nachf.,**

Altmarkt 15, zum Elephanten.



Ein Transport junger, hochtragender

**Zug- und Zuchtkühe**

ist wieder eingetroffen und stelle  
ich denselben bei billigsten Preisen  
zum Verkauf.

**Ernst Glöckner** in Reichstädt.

**Ferkel**

stehen zum Verkauf.

**Freigut Wendischcarsdorf.**

**Zum 1. April gesucht:**

1 tüchtiger unverheiratheter **Schirrmeister**, 1 **Pferdeknecht**  
und 1 **Magd.**

**Freigut Wendischcarsdorf.**

**2 tüchtige Schmiedegesellen**

auf Wagenbau und Hufbeschlag können sofort Arbeit er-  
halten bei **August Sporbert, Dippoldiswalde.**

**Eine Oekonomie-Wirthschafterin**

wird sofort **gesucht.** Zu erfahren in der Expedition dieses  
Blattes.

Ein Knabe, welcher Lust hat, **Bäcker** zu werden,  
kann in die Lehre treten. Zu erfahren im **Gasthof zu  
Reinholdshain.**

**Zu vermietthen**

ist die 2. Etage meines Hauses und zu Johannis oder  
Michaelis zu beziehen.

**Dippoldiswalde.**

**Königer.**

Zu vermietthen ist die erste Etage meines Hauses,  
Herrngasse Nr. 122.

**Bernh. Walter.**

1500, 1200, 1000, 900 und 500 Thaler sofort an  
Landgrundstücke gegen 4 1/2 % zu verleihen.

**Preisler.**

Borzügliches **Rindfleisch**, 50 Pfg., sowie **Kalb-  
Schweine- und Vöckelfleisch** und verschiedene Sorten  
**Wurst** empfiehlt

**Zoberbier.**

**Scharfreitagaufführung.**

Die morgende Probe (Dienstag) findet ausnahmsweise  
im „Hirsch“ Gesangsvereinslocal) zur gewöhnlichen Zeit statt.

**General-Versammlung**

**des landwirthschaftl. Consum-Vereins  
zu Ruppendorf.**

**Tages-Ordnung.**

1. Mittheilung der Jahresrechnung;
2. Eventuelle Genehmigung derselben;
3. Vertheilung des Reingewinns.

Die Mitglieder genannten Vereins werden gebeten, sich  
**Sonnabend, den 2. April**, Nachmittags 4 Uhr, im  
**Gasthof zu Ruppendorf** einzufinden.

**Der Verwaltungsrath.**

Druck und Verlag von Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Unserer heutigen Nummer liegt ein Prospect bei, betreffend „Königstrank“ von Jacoby, Hygieist, Berlin SO.,  
Reichenbergerstr. 2, sowie ein gleicher betreffend Dr. Rosa's Lebensbalsam von B. Fragner in Prag.